



*HERZ JESU,
aus dessen Gnade
wir alle empfangen,
erbarme dich unser.*

Gott, der Schöpfer und Herr unseres Lebens, hat unsere liebe

SR. M. PETRONILLA

Maria Zoitl

am Dienstag, dem 4. Februar 2020 um 6:00 Uhr in die ewige Heimat abberufen.

Sr. M. Petronilla wurde am 6. Juli 1947 in Rohrbach-Berg im oberen Mühlviertel ihren Eltern Leopold und Theresia Zoitl geboren. Die religiöse Atmosphäre der Familie wie auch der nächst gelegenen Wallfahrtskirche Maria Trost ließen in drei der fünf Geschwister die Berufung zum geistlichen Leben reifen. Ein Bruder wurde Redemptorist, die jüngere und einzige Schwester folgte ihr in unsere Ordensgemeinschaft nach. Schon während der Schulzeit war für sie und ihre Geschwister die tägliche Mitfeier der hl. Messe in der Pfarrkirche Rohrbach eine Selbstverständlichkeit. So hatte sie auch bereits als Kind den Wunsch, Ordensschwester zu werden und begann bereits mit vierzehn Jahren die Ordensausbildung in unserem Mutterhaus. Am 17. September 1967 legte sie die ewige Profess ab; zuvor musste in Rom eine Dispens erbeten werden, weil sie das erforderliche Alter noch nicht erreicht hatte.

Bereits 1963 wurde Sr. M. Petronilla in das Priesterseminar der Erzdiözese Wien/Boltzmanngasse entsandt. Den arbeitsreichen Dienst in Küche, Haushalt und Garten versah sie mit großer Hingabe und Freude. Das Gebet für die Priester und ihre Sorge um die Anliegen der Kirche blieb Zeit ihres Lebens ihr besonderes Apostolat.

Nach Beendigung der Tätigkeit unserer Schwestern im Seminar kam Sr. M. Petronilla 1992 nach Wr. Neustadt. Auch dort sorgte sie für Küche und Garten unseres Klosters und Altersheimes. Eine auftretende Bewegungseinschränkung der Beine erschwerte zunehmend den Dienst, doch hielt sie mit starkem Willen und großer Opferbereitschaft bis zur Schließung der Niederlassung im Jahr 2009 durch. Danach gehörte Sr. M. Petronilla der Gemeinschaft des Mutterhauses an. Obwohl sich ihr Gehvermögen immer mehr verringerte und sie sich nur mehr im Rollstuhl fortbewegen konnte, hörte man Sr. Petronilla nie klagen; vielmehr strahlte sie stets Freude und Zuversicht aus. Die Kraft dazu holte sie sich in unermüdlichem Gebet. Mit Interesse las und hörte sie Nachrichten aus Kirche und Welt und fand darin reichlich Motivation für ihr Beten und Opfern. Ein besonderes Anliegen war ihr die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu.

Mit bewundernswerter Geduld ertrug Sr. M. Petronilla auch die schwere Krankheit, die vor mehreren Monaten aufgetreten war. Am Morgen des 4. Februar, während in der Kapelle die hl. Messe gefeiert wurde, vollendete der Herr ihren irdischen Lebensweg. Sehr dankbar bleiben wir ihr verbunden.

Begräbnisfeier:

Mittwoch, 19. Februar 2020

10:30 Uhr Seelenmesse im Mutterhaus, Wien V., Hartmanngasse 7
13:00 Uhr Beerdigung am Friedhof Ober St. Veit, Wien XIII.

FRANZISKANERINNEN VON DER CHRISTLICHEN LIEBE
1050 Wien, Hartmanngasse 7

Sr. M. Sabine und Leo Zoitl
im Namen aller Angehörigen